
FDP Altenstadt

FDP-ALTENSTADT KRITISIERT FRAGEBOGENAKTION DES BUND VOR DER KOMMUNALWAHL

22.02.2016

Pressemitteilung

Als einen Versuch, Einfluss auf die Kommunalwahl in Altenstadt zu nehmen, werten die beiden FDP-Gemeindevertreter Natascha Baumann und Christoph Platen eine Befragungsaktion des BUND-Ortsverbandes Altenstadt/Limeshain/Glauburg um ihren Vorsitzenden Dr. Werner Neumann. Mit einem der Presse vorliegenden Anschreiben hatte sich dieser am 4. Februar an die Spitzenkandidaten der betreffenden Parteien gewandt, um Antworten auf Fragen zu ausgewählten Bereichen wie Umwelt- und Naturschutz sowie Energiewende bis zum 15. Februar zu erhalten. „Am Schluss des Fragebogens kündigt Dr. Neumann an, die Ergebnisse der Befragung zu veröffentlichen“, mokieren sich die beiden Altenstädter Liberalen und ergänzen „vermutlich mit entsprechenden Kommentaren versehen“. Nach ihrer Ansicht kann diese Aktion nur als Wahlkampfhilfe für Bündnis 90/Grüne verstanden werden. Denn teilweise wären die Themen, auf denen die Fragen beruhen ja bereits in der Gemeindevertretung behandelt und entschieden worden, mit dem der Öffentlichkeit und damit auch Dr. Neumann bekannten Ergebnis. Außerdem kritisieren Natascha Baumann und Christoph Platen die einseitigen und wenig differenzierten Kommentare zu den ausgewählten Themen im Anschreiben von Dr. Neumann. „Trotz aller Kritik an der Aktion sind wir in einem offenen Brief an den BUND-Ortsverband auf die einzelnen Themen eingegangen und haben unsere Positionen dazu öffentlich klargemacht“, so die beiden FDP-Spitzenkandidaten für die Gemeindevertretung, Natascha Baumann und Christoph Platen abschließend.

[Hier können Sie unseren offenen Brief an den BUND mit unseren Antworten zu den
gestellten Fragen herunterladen](#)